

JULI 2024



katholisch

in Rapperswil-Jona



gefroren

Inhalt

3 **einfach sein**
Editorial

4 **Jesus ist menschlich**
Kirchenjahr

6 **Geht weiter**
Die Bibel aufgeschlagen

7 **Der Glaube – ein Abenteuer**
Innehalten

8 **Einkaufen in Rom**
Bilder der Weltkirche

9 **persönliche Pilgerreise**
Ich bin dann mal weg!

10-13 **Gottesdienste**

14 **Lebenswenden und Kirchenmusik**

15 **Angebote**

16 **Klöster**

17 **anderssprachige Gottesdienste**

22 **Kids!**

Geschäftsstelle des Kirchenverwaltungsrates

Aktuar Gregor Gämperle 055 225 78 40



Sekretariat

Friedhofstrasse 3, 8645 Jona
055 225 78 00 | sekretariat@krj.ch

Öffnungszeiten: Montag bis Freitag
08.30 – 11.30 Uhr und 13.30 – 16.30 Uhr

In **Notfällen** ist rund um die Uhr eine Seelsorgerin oder ein Seelsorger erreichbar: 055 225 78 55



Andreas Schönenberger

Pfarrer

055 225 78 01 | andreas.schoenenberger@krj.ch



Rudolf Pranzl

Pfarrbeauftragter St. Johann Rapperswil
055 225 78 11 | rudolf.pranzl@krj.ch



Robert Schätzle

Diakon/Pfarrbeauftragter St. Franziskus Kempraten
055 225 78 21 | robert.schaetzle@krj.ch



Werner Sutter

Pfarrbeauftragter Maria Himmelfahrt Jona
055 225 78 31 | werner.sutter@krj.ch



Urs Bernhardsgrütter

Diakon

055 225 78 12 | urs.bernhardsgruetter@krj.ch



Helen Eichmann

Religionspädagogin

055 225 78 04 | helen.eichmann@krj.ch



Niklaus Popp

Seelsorger

055 225 78 32 | niklaus.popp@krj.ch



Esther Rüthemann

Seelsorgerin

055 225 78 34 | esther.ruethemann@krj.ch



Renate von Rotz

Seelsorgerin

055 225 78 22 | renate.vonrotz@krj.ch

Seelsorgegespräche und Beichte

Es können individuelle Termine vereinbart werden. Wenden Sie sich bitte zur Absprache direkt an die Seelsorgenden.

Die Kontaktdaten des gesamten Teams und weitere Informationen auf unserer Website:

www.krj.ch

gefroren – einfach sein

Den ganzen Tag schiebe ich es schon vor mir her, dieses Editorial. Unsere Redaktorin hatte die coole Idee für die Juli-Ausgaben Glacés auf das Cover zu bringen – «eingefroren» ist das Ganze nun. Inzwischen ist es spät am Abend und ich habe den Artikel immer noch nicht geschrieben. Dafür ist jetzt meine Wohnung geputzt und die Wäsche in der Wärme der Abendsonne getrocknet. Gefroren habe ich dabei nicht, im Gegenteil, geschwitzt. Ich habe zum Putzen Sommerhits aufgelegt und lautstark mitgesungen in der Hoffnung, dass mir eine zündende Idee kommt. Zum Glück waren heute Abend meine Nachbarn ausgeflogen, wohl irgendwo an einem lauschigen Plätzchen oder in einer Bar bei einem Frozen Berry Gin oder einem Wildberry Cooler.

Mir nützt das jetzt leider herzlich wenig, und langsam läuft es mir kalt den Rücken runter, weil ich immer noch nicht weiter bin mit meinem Text. Als Seelsorger haben wir ja den Anspruch, den Menschen etwas mit auf den Weg zu geben. Das muss nicht immer fromm sein, aber zum Denken anregen. Gefroren ist es immer noch auf dem Titelblatt, da ändert auch die Aussentemperatur nichts. Wenn ich das Bild betrachte, dann bekomme ich Lust auf ein Glacé, ...und das mache ich jetzt. Ich setze mich auf meinen Balkon und genieße die Abendruhe bei einem Glacé.

Vielleicht ist es das, sich nicht immer triggern lassen von Erwartungen der anderen, sondern einfach mal sein und nichts tun, einen Drink nehmen, oder eben ein Glacé essen. Die Ferien stehen vor der Tür. Eine gute Gelegenheit das einzuüben.

Ich wünsche Ihnen allen keinen gefrorenen, aber einen coolen Sommer.



«Satt heisst nicht, dass kein Glacé mehr reinpasst.»

Andreas Schönenberger



Andreas Schönenberger hat seine Glacé-Saison bereits im April begonnen.



Jesus ist

Am 26. Juli feiert die Kirche den heiligen Joachim und die heilige Anna, die Eltern der Gottesmutter Maria. In der Bibel sucht man ihre Namen aber vergebens.

Renate von Rotz erkennt, dass sie trotzdem eine wichtige Bedeutung für uns haben. Sie gehören zu den Vorfahren Jesu – und zeigen seine menschliche Seite.

Im Lukasevangelium erfährt man, dass Jesus bei Maria und Josef in Nazareth aufgewachsen ist. Will man mehr über Maria wissen, dann muss man das Protoevangelium nach Jakobus studieren, eine apokryphe Schrift, also eine, die von Geschehnissen und Gedankengut der damaligen Zeit nach Jesu Tod berichtet, aber nicht in den Kanon der Bibel aufgenommen worden ist. Das Jakobusevangelium entstand wohl im 2. Jahrhundert und war wahrscheinlich eine beliebte Lektüre.

Die Grosseltern Jesu

Auch wenn Anna und Joachim in den biblischen Schriften nicht erwähnt sind, so berichtet ein Pilger um das Jahr 500 von einer Marienkirche, in welcher man sich an die Geburt Mariens durch ihre Mutter Anna erinnert, in der Nähe des Bethesda-Teiches in Jerusalem. Die Geschichte der Grosseltern Jesu zeigt starke Anklänge an die alttestamentliche Erzählung von Abraham und Sara: Beide Paare hatten die Hoffnung auf Nachwuchs bereits aufgegeben, und beide Frauen wurden im hohen Alter schwanger.

Die Legende erzählt, dass Anna und Joachim immer wieder um ein Kind gebeten haben. Nach langen Jahren des Wartens erscheint Joachim in der Wüste ein Engel

menschlich

und verkündet ihm die Geburt einer Tochter. Auch Anna erlebt eine Engellerscheinung. Er verheißt ihr ein Kind, das von Gott auserwählt ist.

Maria – vorherbestimmt und unbelastet

Am 8. Dezember feiert die Kirche im Fest «Mariä Empfängnis» diesen wunderbaren Beginn der Schwangerschaft von Anna. Die Kirche glaubt also, dass Maria unter besonderen Umständen empfangen wurde, vorherbestimmt und unbelastet, um Jahre später durch den Engel den Auftrag zu erhalten, niemand geringeren als den Sohn von Gott in die Welt zu bringen.

Das Fest «Mariä Opferung» am 21. November erinnert daran, dass Anna und Joachim ihre Tochter im Alter von drei Jahren zum Tempel in Jerusalem gebracht haben. Viel mehr ist nicht bekannt.

Anna und Joachim

Während der Zeit der Kreuzzüge wurde die Verehrung von Anna vertieft, soll sie doch nach Joachim zwei weitere Männer gehabt und so eine «Heilige Sippe» gegründet haben.

Der Name «Joachim» kommt aus dem Hebräischen und bedeutet «Gott richtet auf». Er ist Patron für Ehepaare, für die Grossväter, für Schreiner und Leinenhändler. Auch «Anna» ist hebräisch und bedeutet «Jahwe hat sich erbarmt» oder «die Begnadete».

Im Fokus der Verehrung steht meistens Anna. Ihre Patronatsliste ist sehr umfangreich: Sie ist unter anderem Patronin von Florenz, Innsbruck, Neapel und der Bretagne, der Mütter und der Ehe, der Hausfrauen, vieler handwerklicher Berufsgattungen, für eine glückliche Heirat, für Kindersegen und glückliche Geburt, für Reichtum und Wiederauffinden verlorener Sachen und Regen; gegen viele Krankheiten und zu guter Letzt – gegen Gewitter.

«Anna und Joachim machen deutlich, dass wir alle eine Herkunft mit konkreten Menschen und Orten und Geschehnissen haben, auch Jesus, der als Mensch unter die Menschen gekommen ist. Das berührt mich immer wieder neu – Jesus war wirklich einer von uns.»

Renate von Rotz



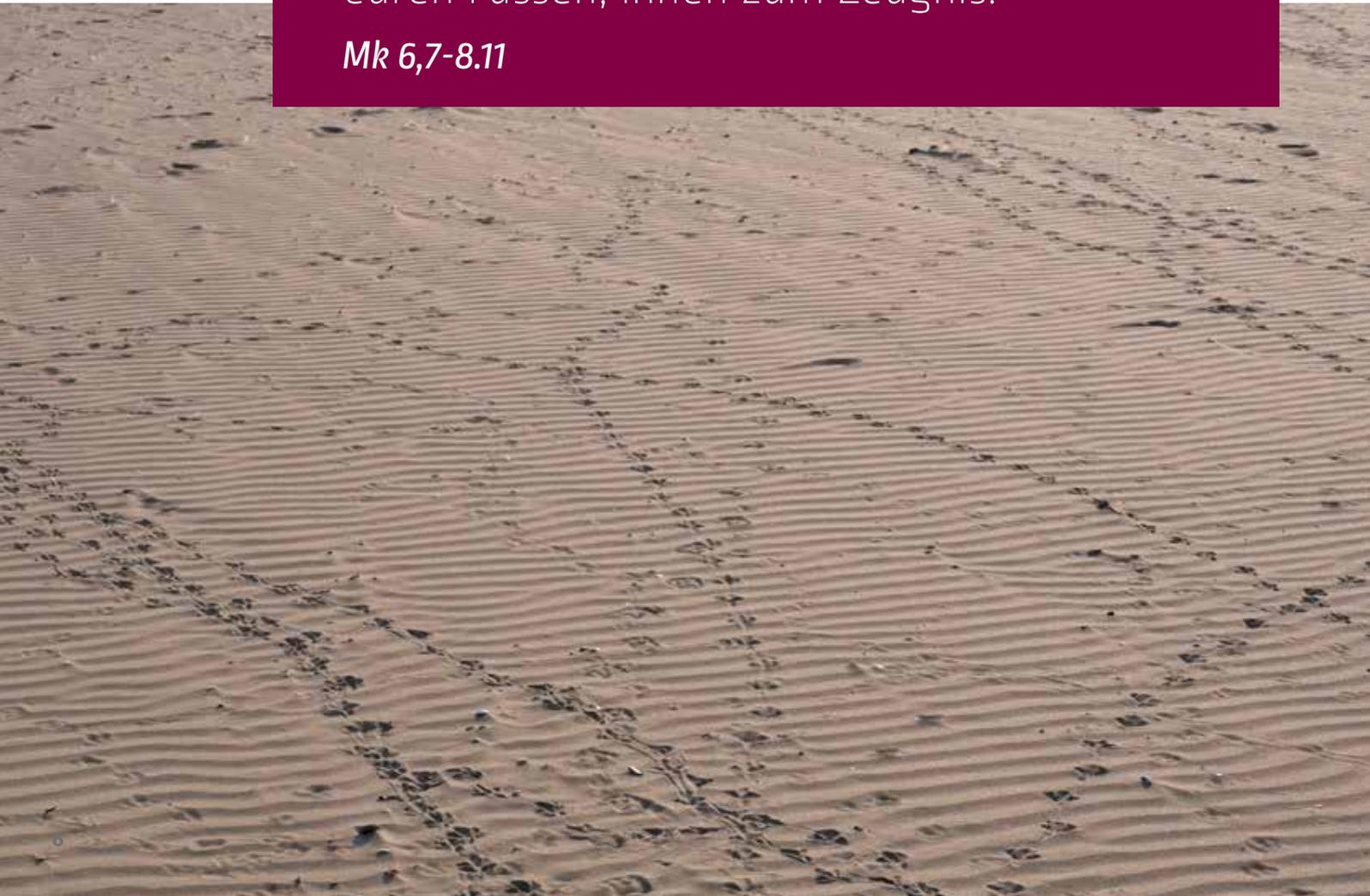
Renate von Rotz mag die bildlichen Darstellungen «Anna selbdritt». Eine besonders Schöne steht in der schmucken Kirche auf dem Hemberg.



Geht weiter

Jesus rief die Zwölf zu sich und sandte sie aus, jeweils zwei zusammen. Er gab ihnen Vollmacht über die unreinen Geister und er gebot ihnen, ausser einem Wanderstab nichts auf den Weg mitzunehmen, kein Brot, keine Vorratstasche, kein Geld im Gürtel, kein zweites Hemd und an den Füßen nur Sandalen. Und er sagte zu ihnen: Wenn man euch in einem Ort nicht aufnimmt und euch nicht hören will, dann geht weiter und schüttelt den Staub von euren Füßen, ihnen zum Zeugnis.

Mk 6,7-8.11



Der Glaube – ein Abenteuer

Das Evangelium vom 14. Juli (15 Sonntag im Jahreskreis) zeigt uns, dass Glaube ein Abenteuer ist – nicht einfach eine bequeme Zuflucht oder ein Ort, um uns selbst zu bestätigen. Glaube kann auch riskant sein; daher ist es nichts für jene, die einfach nur ihre Ruhe wollen.

Wollen wir wirklich Jesus nachfolgen

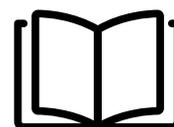
Jesus wusste, dass seine Botschaft oft auf Ablehnung stossen würde, besonders in seiner eigenen Heimatstadt. Dort waren die Meinungen über ihn so festgefahren, dass sie Wunder verhinderten. Er rät uns, Abstand von Menschen zu halten, die nicht bereit sind, ihre Ansichten zu ändern – selbst wenn es die eigene Familie ist.

Heute warnt Jesus uns davor, selbst zu solch starrköpfigen Leuten zu werden. Wenn wir wirklich seine Anhänger sein wollen, dürfen wir weder unser Denken noch unser Herz verhärten. Die wesentliche Frage ist: Wollen wir tatsächlich Jesu Jünger sein und ihm folgen? Glauben wir daran, dass sein Weg zum ewigen, unbegrenzten Leben führt? Sind wir davon überzeugt genug, unser gesamtes Leben darauf auszurichten und andere auf diesem Weg zu begleiten und zu inspirieren?

Raum für den Geist Gottes lassen

Diese Entscheidung müssen wir selbst treffen. Sollten wir uns für die Nachfolge Jesu entscheiden, dürfen wir nicht zu Leuten werden, die glauben, alles besser zu wissen und keinen Raum für den Geist Gottes lassen. Jesus sagt: Nehmt nichts mit, was euch einengt und euch falsche Sicherheit gibt; haltet euch nur an Gott fest! Er erinnert uns auch daran, dass Misserfolge uns nicht entmutigen sollen, da der Erfolg nicht immer ein zuverlässiger Indikator für die Wahrheit ist. Unsere Wahrheit ist die Liebe, die Freiheit erfordert.

In einer erfolgsorientierten Welt müssen wir anerkennen, dass Misserfolge dazugehören und oft sogar ein Zeichen dafür sein können, dass wir auf dem richtigen Weg sind. Wenn unsere Botschaft abgelehnt wird: Schüttelt den Staub von euren Füßen und geht weiter. Jesus sendet uns als seine Jünger aus, leicht und frei, ohne Angst vor Enttäuschungen. Die entscheidende Frage bleibt: Wollen wir unser Leben in den Dienst Jesu stellen?



DIE BIBEL AUFGESCHLAGEN

«Die Wahrheit ist auch dann wahr, wenn sie von vielen nicht als wahr anerkannt wird. Es braucht die Gabe der Unterscheidung der Geister, um zu erkennen: Was ist wahr? Und was führt in die Irre?»

Robert Schätzle



Robert Schätzle ist überzeugt, dass Misserfolge einem manchmal weiter bringen als Erfolge – auch wenn sie weh tun.



AUS DER WELTKIRCHE

In diesem Laden kaufen wahrscheinlich die wenigsten Touristen ein: Schaufenster eines Geschäfts für Kirchenbedarf und -kleidung in der Via dei Cestari in Rom.





(M)eine persönliche Pilgerreise

Als Kind einer Grossfamilie erlebte ich jede Reise eindrücklich, horizont-erweiternd und unvergesslich. Kirche und Schule organisierten mit freiwillig Engagierten tolle Ferienlager. Weder eine Reise mit dem Flugzeug noch ans Meer musste es sein. Hauptsache, mal weg von zu Hause, das Leben geniessen und dabei neue Freundschaften knüpfen, Erlebnisse sammeln.

Nach meinem ersten Bildungs-Abschluss genoss ich als Rucksack-touristin, wie viele damals, Reisen quer durch Europa. – War das nicht wie Bryan Adams in seinem Song «Heaven» singt: «We were young and wild and free»? – Später als Familie bereisten wir mit unseren Kindern im geografischen Gegenuhrzeiger-sinn einmal jährlich unterschiedliche Sprachregionen in und um die Schweiz. Und, es folgten weitere Reisen in und mit Gruppen. Keine von all den erlebten Reisen ist wie die andere. Und doch gehört meine Naheliegendste zu jenen, die

meine persönliche Seelenblume wohl am meisten bewegte: Über 40 Jahre bereiste ich fast jährlich mit meinem leider vor gut einem Jahr verstorbenen Ehemann Teile der Welt. Nun aber änderte sich selbst das! – Von meiner Familie durfte ich herzliche Einladungen zum Mitreisen entgegennehmen. Doch wofür sollte ich mich entscheiden?

Ich brauchte Zeit und Mut, um die Herausforderung zu meiner ganz persönlichen «Pilgerreise», samt Fragen zum veränderten Leben, anzunehmen. Selbstbetroffen und sehr detailliert zeigten sich mir Situationen, die Trauernde alleine unterwegs, sehr individuell herausfordern. Äusserlich fühlte ich mich alleine, aber innerlich spürte ich tröstlich meinen Mann und denjenigen, den ich Gott nenne, der alle begleitet, vielleicht stärker denn je.



Helen Eichmann interessiert es dann, wenn jemand sagt, es ist unmöglich.



ICH BIN DANN MAL WEG!

In unserer Serie «Ich bin dann mal weg!» erzählen Menschen von eindrücklichen Reisen, oder solchen, die sie gerne noch machen möchten.

Gedächtnisse:

Sonntag, 6. Juli

Maria Himmelfahrt · Jona

1. Jahresgedächtnis für Albert Züger-Fuchs

Sonntag, 7. Juli

St. Franziskus · Kempraten

Giuseppa Mongiovi und Calogero Mongiovi-Castrovinci

St. Dionys · Jona

Alois Lang



Ökumenische Segensfeier

Dienstag, 2. Juli | 19 Uhr

Liebfrauenkapelle Rapperswil

Ein Segen, wenn etwas gelungen ist, Angst quält oder einfach so fürs Leben.



Friedensgebet

Mittwoch, 3. Juli | 12 Uhr

Evang. Kirchenzentrum Jona

Wir beten eine halbe Stunde lang gemeinsam für den Frieden in der Welt.



Familien-Gottesdienst

Sonntag, 7. Juli | 10.30 Uhr

Kapelle St. Dionys Jona

mit dem Christlichen Bauernbund
Anschliessend gemütliches Beisammensein bei Speis & Trank auf dem Hof der Familie Bless.



Experiment

Singen ab Smartphone

Samstag, 6. Juli | 17 Uhr

Maria Himmelfahrt Jona

Bringen Sie Ihr Smartphone mit. Sie werden einen QR-Code erhalten, mit welchem Sie direkt in das Gottesdienstprogramm eingeloggt werden. Danach können ab Smartphone mitsingen.

Wir sind auf Ihr Feedback gespannt.

Kontakt: Thomas Halter

Kollekte:

14. Sonntag im Jahreskreis – 6./7. Juli

Papstopfer

Mit dem sogenannten «Papstopfer» stärken wir die weltkirchliche Verbundenheit. Es gibt viele Diözesen auf der Welt, die über viel zu wenig Mittel verfügen. Da hilft der weltweite Ausgleichsfonds, zu dem wir mit dem heutigen Papstopfer beitragen. Papst Franziskus erhält dadurch Mittel, die er einsetzen kann, wo es nötig ist.

Dienstag, 2. Juli – Mariä Heimsuchung

09.45 Meienberg Gottesdienst

10.00 Maria Himmelfahrt Gottesdienst

19.00 Liebfrauenkapelle Ökumenische Segensfeier

Mittwoch, 3. Juli – Hl. Apostel Thomas

09.00 St. Franziskus Gottesdienst

10.00 Bühl Gottesdienst

12.00 Evang. Kirchenzentrum Jona Friedensgebet

Donnerstag, 4. Juli

08.00 St. Ursula Gottesdienst

10.00 Bürgerspital Gottesdienst

Freitag, 5. Juli – Herz-Jesu-Freitag

07.00 St. Johann Gottesdienst

17.00 St. Johann Andacht vor dem Allerheiligsten

18.00 St. Johann Eucharistischer Segen

18.30 Maria Himmelfahrt Andacht vor dem Allerheiligsten

19.00 Maria Himmelfahrt Gottesdienst

14. Sonntag im Jahreskreis

Samstagabend/Sonntag, 6./7. Juli

17.00 Maria Himmelfahrt Messfeier (Vorabend)

18.30 St. Ursula kein Gottesdienst

08.30 St. Wendelin Wort- und Kommunionfeier

09.00 St. Martin Messfeier

10.30 St. Johann Wort- und Kommunionfeier

10.30 St. Dionys Messfeier mit dem Christlichen Bauernbund

10.30 St. Franziskus Wort- und Kommunionfeier

10.30 Maria Himmelfahrt kein Gottesdienst

Dienstag, 9. Juli

10.00 Maria Himmelfahrt Gottesdienst

Mittwoch, 10. Juli

09.00 St. Franziskus Gottesdienst

10.00 Bühl Gottesdienst

Donnerstag, 11. Juli – Hl. Benedikt von Nursia

08.00 St. Ursula Gottesdienst

10.00 Bürgerspital Gottesdienst

Freitag, 12. Juli

07.00 St. Johann Gottesdienst

19.00 Maria Himmelfahrt Gottesdienst



St. Johann Rapperswil

Herrenberg 52
055 225 78 18



St. Franziskus Kempraten

Rebhalde 1
055 225 78 28

15. Sonntag im Jahreskreis Samstagabend/Sonntag, 13./14. Juli

17.00	Maria Himmelfahrt	Messfeier (Vorabend)
18.30	St. Ursula	kein Gottesdienst
08.30	St. Pankraz	Wort- und Kommunionfeier
09.00	St. Martin	Messfeier
10.30	St. Johann	Wort- und Kommunionfeier
10.30	St. Franziskus	Messfeier
10.30	Maria Himmelfahrt	kein Gottesdienst

Dienstag, 16. Juli

09.45	Meienberg	Gottesdienst
10.00	Maria Himmelfahrt	Gottesdienst

Mittwoch, 17. Juli

09.00	St. Franziskus	Gottesdienst
10.00	Bühl	Gottesdienst

Donnerstag, 18. Juli

08.00	St. Ursula	Gottesdienst
10.00	Bürgerspital	Gottesdienst

Freitag, 19. Juli

07.00	St. Johann	Gottesdienst
19.00	Maria Himmelfahrt	Gottesdienst

Achtung: Veränderte Gottesdienstordnung während der Sommerferien

Folgende Gottesdienste entfallen:

- Samstag, 18.30 Uhr: St. Ursula
- Sonntag, 10.30 Uhr: Maria Himmelfahrt Jona
- Dienstag, 7 Uhr: Maria Himmelfahrt (Laudes)
- Donnerstag, 17 Uhr: St. Franziskus (Anbetung)

Gedächtnisse:

Samstag, 13. Juli

Maria Himmelfahrt · Jona

Peter und Anna Zuppiger-Winiger

1. Jahresgedächtnis für Enrico Londei-Moze / Henry Florian

Sonntag, 14. Juli

St. Johann · Rapperswil

Diakon Leo Auf der Maur

St. Franziskus · Kempraten

1. Jahresgedächtnis für Friedel Bosshard

St. Pankraz · Bollingen

Leo Stucki / Hans Stucki / Theresia Anna Zahner-Hugenmatter

Kollekte:

15. Sonntag im Jahreskreis – 13./14. Juli Oratorium des heiligen Philipp Neri, Rom

Seit mehreren Jahren ist die Katholische Kirche in Rapperswil-Jona mit dem Oratorium des hl. Philipp Neri in Rom verbunden. Im ärmeren Stadtteil Garbatella haben die «Oratorianer» (Priester und Laien) bereits 1924 ein Zentrum für Kinder und Jugendliche aufgebaut, wo diese Hausaufgabenbetreuung erhalten und ihre Freizeit sinnvoll verbringen können. Sie werden dort aber auch im katholischen Glauben gefördert und lernen, dass Gottesdienst, Gebet und tätige Nächstenliebe die Grundpfeiler eines sinnvollen und glücklichen Lebens sind.

Bei allen Reisen nach Rom – wie durch unsere Ministranten – steht ein Besuch des Oratoriums als Beispiel einer erfolgreichen kirchlichen Jugendarbeit auf dem Programm.

Gebetszeiten

Montag

17.30 Uhr: Liebfrauenkapelle – Rosenkranz

Dienstag:

7 Uhr: Maria Himmelfahrt – Laudes (nur am 2. Juli)

17.30 Uhr: Liebfrauenkapelle – Rosenkranz

Mittwoch

17.30 Uhr: Liebfrauenkapelle – Rosenkranz

Donnerstag

17.30 Uhr: Liebfrauenkapelle – Rosenkranz

17 Uhr: St. Franziskus – Anbetung (nur am 4. Juli)

18.30 Uhr: St. Martin – Rosenkranz

Samstag

16 Uhr: Maria Himmelfahrt – Rosenkranz



**Maria Himmelfahrt
Jona**

Friedhofstrasse 2
055 225 78 38



**St. Pankraz
Bollingen**

Dorfstrasse 26
079 755 77 84

**Kollekte:****16. Sonntag im Jahreskreis – 20./21 Juli
Schweizergarde in Rom**

Die Schweizergarde verrichtet Ehrendienste ganz direkt für unseren Papst Franziskus. Sie ist präsent bei Audienzen, Besuchen und Messen und leistet Tag und Nacht Schildwache und Sicherheitsdienste. Die Hauptaufgabe der Garde ist es, für die ständige Sicherheit des amtierenden Papstes und seiner vielen Besucher zu sorgen. Die Schweizergarde ist für viele junge Männer aus der Schweiz auch eine wertvolle und einmalige Lebensschule.

16. Sonntag im Jahreskreis**Samstagsabend/Sonntag, 20./21. Juli**

17.00	Maria Himmelfahrt	Messfeier (Vorabend)
18.30	St. Ursula	kein Gottesdienst
08.30	St. Wendelin	Wort- und Kommunionfeier
09.00	St. Martin	Messfeier
10.30	St. Johann	Messfeier
10.30	St. Franziskus	Messfeier
10.30	Maria Himmelfahrt	kein Gottesdienst

Dienstag, 23. Juli – Hl. Brigitta von Schweden

09.45	Meienberg	Gottesdienst
10.00	Maria Himmelfahrt	Gottesdienst

Mittwoch, 24. Juli

09.00	St. Franziskus	Gottesdienst
10.00	Bühl	Gottesdienst

Donnerstag, 25. Juli – Hl. Apostel Jakobus der Ältere

08.00	St. Ursula	Gottesdienst
10.00	Bürgerspital	Gottesdienst

Freitag, 26. Juli

07.00	St. Johann	Gottesdienst
19.00	Maria Himmelfahrt	Gottesdienst

17. Sonntag im Jahreskreis**Samstagsabend/Sonntag, 27./28. Juli**

17.00	Maria Himmelfahrt	Messfeier (Vorabend)
18.30	St. Ursula	kein Gottesdienst
08.30	St. Pankraz	Messfeier
09.00	St. Martin	Messfeier
10.30	St. Johann	Messfeier
10.30	St. Franziskus	Messfeier
10.30	Maria Himmelfahrt	kein Gottesdienst

Dienstag, 30. Juli

09.45	Meienberg	Gottesdienst
10.00	Maria Himmelfahrt	Gottesdienst

Mittwoch, 31. Juli

09.00	St. Franziskus	Gottesdienst
10.00	Bühl	Gottesdienst

Achtung:**Veränderte Gottesdienstordnung während der Sommerferien**

Folgende Gottesdienste entfallen:

- Samstag, 18.30 Uhr: St. Ursula
- Sonntag, 10.30 Uhr: Maria Himmelfahrt Jona
- Dienstag, 7 Uhr: Maria Himmelfahrt (Laudes)
- Donnerstag, 17 Uhr: St. Franziskus (Anbetung)

Gedächtnisse:**Sonntag, 28. Juli****St. Johann · Rapperswil**

Othmar und Luise Good-Manser / Marieli und Karl Müller-Blöchlinger

St. Franziskus · Kempraten

Rita Esther Helbling-Winiger

St. Martin · Busskirch

1. Jahresgedächtnis für Elsa Rutz-Peter

Kollekte:**17. Sonntag im Jahreskreis – 27./28. Juli****Pater Armin Kümin**

Pater Armin Kümin (ORC, Orden der Regularkanoniker Hl. Kreuz) wirkt in Guaratinguetá im Bundesstaat São Paulo in Brasilien in der Ausbildung von Ordensleuten. Er stammt aus unserer Pfarrei Maria Himmelfahrt Jona.



Lebenswenden

Das Sakrament der Taufe empfangen:

Soleil (* 14.10.2020)

Tochter von Marina Delli Colli und Ruben Brullo

Elijah (* 12.03.2022)

Sohn von Vanessa und Nico Baltazar Fino Brullo

Joline Lucie (* 17.06.2022)

Tochter von Martina und Oliver Steiner-Thoma

Amalia (* 08.04.2023)

Sohn von Vanessa und Nico Baltazar Fino Brullo

Raúl (* 12.05.2023)

Sohn von Marina Delli Colli und Ruben Brullo

Noah (* 31.05.2023)

Sohn von Juliane und Simon Kirchmeier-Dufke

Luis (* 02.06.2023)

Sohn von Adelina und Alfred Demiri-Marjakaj

Nino (* 09.07.2023)

Sohn von Myriam und Thomas Franz-Keiser

Valentin (* 28.10.2023)

Sohn von Stefanie und Stanislav Grishin-Peduzzi

Julian Donghwa (* 31.10.2023)

Sohn von Jieun und Marcel Blöchlinger-Kim

Luke (* 14.12.2023)

Sohn von Michaela und Matthias Lacher-Britschgi

Kayra Stefanie (* 11.01.2024)

Tochter von Delia und Martin Imboden-Fäh

Lilibet (* 04.04.2024)

Tochter von Stefanie und Remo Gugolz-Vogel

Verstorbene:

Esther Stump

* 20.12.1930 † 15.05.2024, Florastrasse 22

Theodor Dahinden

* 16.07.1941 † 16.05.2024, Oberengstringen

Josef Paul Angehrn-Edelmann

* 22.07.1929 † 22.05.2024, Höhenweg 3

Johann Robert Fornaro

* 24.03.1944 † 28.05.2024, Bollwiesstrasse 30

Waltraud Leonie Sütterlin-Niederländer

* 09.07.1929 † 02.06.2024, Eichfeldstrasse 20

Viktor Josef Tschirky-Roschi

* 25.08.1935 † 07.06.2024, Merkurstrasse 46

Domenico Fiorentino

* 30.12.1970 † 09.06.2024, Österreich

Giuseppe Taini-Dobsa

* 03.05.1944 † 10.06.2024, Weidenstrasse 8

Anna Margrit Helbling

* 04.06.1938 † 13.06.2024, APZ Büh

ehemals Austrasse 5

Das Sakrament der Ehe empfangen:

Celine Heidi Fosr & Cornel Martin Schiess

Andrea Elisabeth Betschart & Tobias Marcel Schmid

Nicole Hartmann & Patrick Peter Glaus

Mandica Baric & Mario Situm

Laura Caneve & Pascal Mauerhofer

Taufanmeldung

Taufsonntage

in **St. Johann Rapperswil**: 2. Sonntag im Monat

in **St. Franziskus Kempraten**: nach Vereinbarung

in **Maria Himmelfahrt Jona**: 1. Sonntag im Monat

in **St. Martin Busskirch**: 3. Sonntag im Monat

in **St. Pankraz Bollingen**: nach Vereinbarung

Anmeldung im Sekretariat

Kirchenmusik

Unsere Chöre

Im Juli bis Ende der Sommerferien (11. August) finden keine Proben statt.



Menu: Fr. 14.-/Kinderportion: Fr. 7.-

Mittagstisch St. Johann

Mittwoch, 3. Juli | 12 Uhr
Forum St. Johann Rapperswil
 Anmeldung bis Montag bei
 Fabiola Dieziger | 055 210 42 10



Trauercafé Lichtblick

Freitag, 5. Juli
Kath. Kirchgemeindehaus Jona
von 9 bis 10.30 Uhr

Ein Ort, an dem man mit seinem Schmerz angenommen wird, eine kurze Auszeit in einer schweren Zeit möglich ist – ein Ort, an dem Menschen sich gegenseitig unterstützen. Das Trauer-Café wird von einem ökumenischen Team geleitet.

Kontakt: Urs Bernhardsgrütter

Wortgottesdienst-Leiterinnen in der MCI

Anna Kamber und Rosaria Sciullo haben am 1. Juni (in Maria Himmelfahrt) und am 16. Juni (in St. Johann) jeweils ihre erste Wort- und Kommunionfeier geleitet und damit ihre Ausbildung als Wortgottesdienst-Leiterinnen am Liturgischen Institut der deutschsprachigen Schweiz abgeschlossen.

Da in der Missione Cattolica Italiana für die Sonntagsgottesdienste nicht immer ein Priester zur Verfügung steht, werden sie für die italienischsprachige Gottesdienstgemeinde im Kapuzinerkloster künftig Wortgottesdienste leiten.



Anna Kamber



Rosaria Sciullo

Wir gratulieren beiden sehr herzlich zum Abschluss ihrer Ausbildung und wünschen ihnen viel Freude und Gottes Segen für ihren kirchlichen Dienst.

Kollekten

Kollekenergebnisse im Mai 2024

Kloster Einsiedeln	Sr. Lorena Papua Neuguinea	Pro Filia Mütter in Not	Kloster San Benedetto Norcia	Marienkloster Tautra Norwegen	Für die Arbeit der Kirchen in den Medien	Kloster Maria Zuflucht Weesen
1'063.52	1'370.01	1'678.97	1'382.56	565.70	1'131.94	375.35

Vielen Dank für Ihre Unterstützung.

Klöster



Kapuzinerkloster

Sonntagsgottesdienst

So 09.45 Messfeier

Werktagsgottesdienst

Di 09.00 Messfeier

Fr 19.30 Messfeier

täglich 21.30 Nachtgebet

regelmässige Angebote

Mo 08.00 Leibübungen und Meditation
01./08. 09.00 im Säli, mit Andrea Gut-Fuchs

Mo 19.30 Innehalten/Meditation
im inneren Chor



Abtei Mariazell Wurmsbach

Sonntagsgottesdienst

So 10.00 Messfeier

Werktagsgottesdienst

Mo 06.30 erweiterte Laudes

Di 06.45 Messfeier nach den Laudes

Mi 06.30 erweiterte Laudes

Do 06.45 Messfeier nach den Laudes

Fr 06.30 erweiterte Laudes

Sa 06.30 erweiterte Laudes

täglich 17.30 Vesper

Beichte und Seelsorgespräche

nach Vereinbarung: 055 220 53 10



So gebe ich euch Regen zur rechten Zeit;
die Erde liefert ihren Ertrag und
der Baum des Feldes gibt seine Früchte.

Levitikus 26,4

anderssprachige Gemeinschaften



Missione Cattolica italiana

Don Andrea Tosini / Rosaria Sciallo
Herrenberg 51, 8640 Rapperswil
055 225 78 60

Sonntagsgottesdienst

So 07. 11.00 Messfeier (Kapuzinerkloster Rapperswil)

So 21. 10.30 Wort- und Kommunionfeier
(Kapuzinerkloster Rapperswil)

Spezielles in diesem Monat

Di 09. 15.00 Seniorentreff
(Kath. Kirchgemeindehaus Jona)



Misión Católica Lengua Española

P. Juan José Segarra Gómez
Webergasse 9, 9000 St. Gallen
071 222 03 38

Gottesdienst am 1. Samstag im Monat

Ferien: kein Gottesdienst im Juli



Hrvatska katolička misija St. Gallen

Pater Marinko Šakota
Paradiesstrasse 38, 9000 St. Gallen
071 277 83 31

Sonntagsgottesdienst

So 12.00 Messfeier (Pfarrkirche St. Franziskus Kempraten)



Missão Católica de Língua Portuguesa

Pfarrer António Brito
Tuchgasse 2, 9220 Bischofszell
071 422 74 70

Gottesdienst am 1. Sonntag im Monat

So 07. 17.30 Messfeier (Pfarrkirche St. Franziskus Kempraten)



Tamilische Katholische Mission

Pfr. Judes Muralitharan Ananthanayagam
Aemtlerstrasse 43, 8000 Zürich
044 461 56 43 / 079 648 00 09

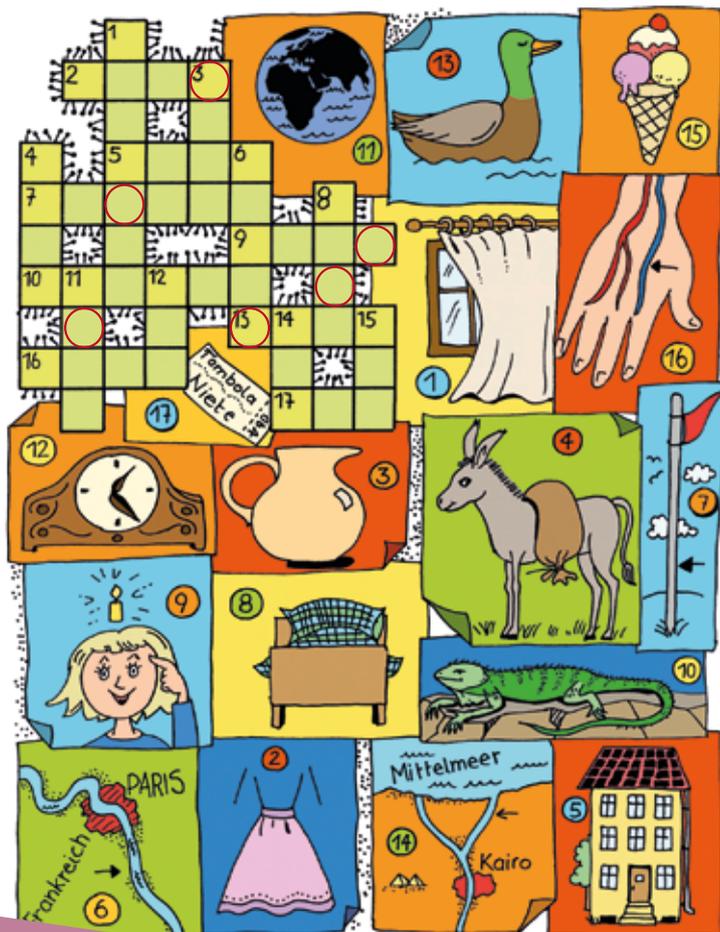
Gottesdienst am 1. Donnerstag im Monat

Do 04. 18.30 Messfeier (Liebfrauenkapelle Rapperswil)

Kids!

Sommer-Zeit – Glacé-Zeit!

Was ist wohl das Lieblings-Glacé der Fleissigen im Sekretariat?



Setze die eingekreisten Buchstaben zusammen, und schon hast du die Lösung.

Schicke die Lösung
bis am 16.7.2024 an:
Kath. Kirche in Rapperswil-Jona
Redaktion Pfarrblatt
Friedhofstrasse 3
8645 Jona

Die Lösung beim Juni-Rätsel: 7 Tiere konnte man in Nochs Traumtier finden: Pfau, Zebra, Kamel, Giraffe, Schwein, Löwe und Hase.

Herausgefunden haben das: Domenic, Mailo, Malin, Rafael, Finn, Silvan, Julia, Matteo, Mira und Severina.

Unter ihnen wurde Rafael Bieri aus Rapperswil als Gewinner ausgelost.

Eine Überraschung ist bereits zu ihm unterwegs. Herzliche Gratulation!

Impressum

Redaktion: Pfarrblatt

Seelsorgeeinheit Rapperswil-Jona

Barbara Streule | 055 225 78 00

Friedhofstrasse 3, 8645 Jona

Druck: ERNi Druck und Media AG,
Rapperswil

Erscheint 12 x jährlich

Geht an alle katholischen Haushalte

in Rapperswil-Jona

ISSN 2813-0677 (Print)

ISSN 2813-091X (Online)

Bildrechte: alle shutterstock
ausser S. 8: ©, KNA GmbH,

www.kna.de, All Rights Reserved

Redaktionsschluss

am 5. des Vormonates

an: stadtpfarrblatt@krj.ch

Wer lacht denn hier?



Nach der heiligen Messe stürmt eine Frau völlig aufgelöst zum Pfarrer: «Herr Pfarrer, Grundgütiger, mein seliger Mann ist gestern Abend verstorben!»
«Heilige Maria, mein herzliches Beileid! Hatte er noch einen letzten Wunsch, bevor er von uns schied?» Meint die Frau: «Ja, Herr Pfarrer, er sagte: Nun mach keinen Ärger und leg die Pistole weg!»

Und noch einer:

Der Pfarrer betroffen: «Mein Sohn, ich fürchte, wir werden uns nie im Himmel begegnen...» – «Nanu, Herr Pfarrer, was haben sie denn ausgefressen?»

Jugend



offener Jugendtreff
ist während der Sommerferien
geschlossen

Keller.
→ 5. & 6. Klasse: 18.30 – 20.30 Uhr
→ Oberstufe: 20 – 22 Uhr
→ im Kath. Kirchgemeindehaus Jona
Kontakt: Gwendolin Krämer | 077 474 63 45

Datum

zum Vormerken!



Herbstlager
So-Sa, 29. September – 5. Oktober
Ferienhaus Tannenheim Balmberg
ob Solothurn

Das Herbstlager ist für alle Minis aus Rapperswil-Jona,
sowie auch Freunde und Geschwister.

Vereine während der Ferienzeit

Aktives Alter

jeden Montag: Jass-Nachmittag
14 Uhr – Kath. Kirchgemeindehaus Jona
jeden Dienstag: Altersturnen
ausser in den Sommerferien

Vorankündigung:

Tagesausflug ins Entlebuch
Donnerstag, 29. August
8.15 Uhr ab Käserei Wagen
8.30 Uhr ab Bahnhof Jona
Anmeldung bis 16. August im Sekretariat

Christlicher Bauernbund

Gottesdienst
Sonntag, 7. Juli – 10.30 Uhr
Kapelle St. Dionys
Einladung an alle mitzufeiern.
Für den anschliessenden Grillplausch
stehen Grill und Getränke auf dem Hof der
Familie Bless parat.

Kolping

ü60-Treff
Donnerstag, 11. Juli | 13.30 Uhr
nach Absprache

Minigolf
Mittwoch, 17. Juli | 19 Uhr
Minigolf-Anlage im Lido
Wer bringt den Ball mit möglichst wenigen
Schlägen ins Ziel?

FRAUEN

FG Rapperswil-Kempraten

Infos unter: kfg-rapperswil-kempraten.ch

FG Jona

aktuelle Infos unter www.fg-jona.ch
Kontakt: Barbara Hediger | 079 230 17 07

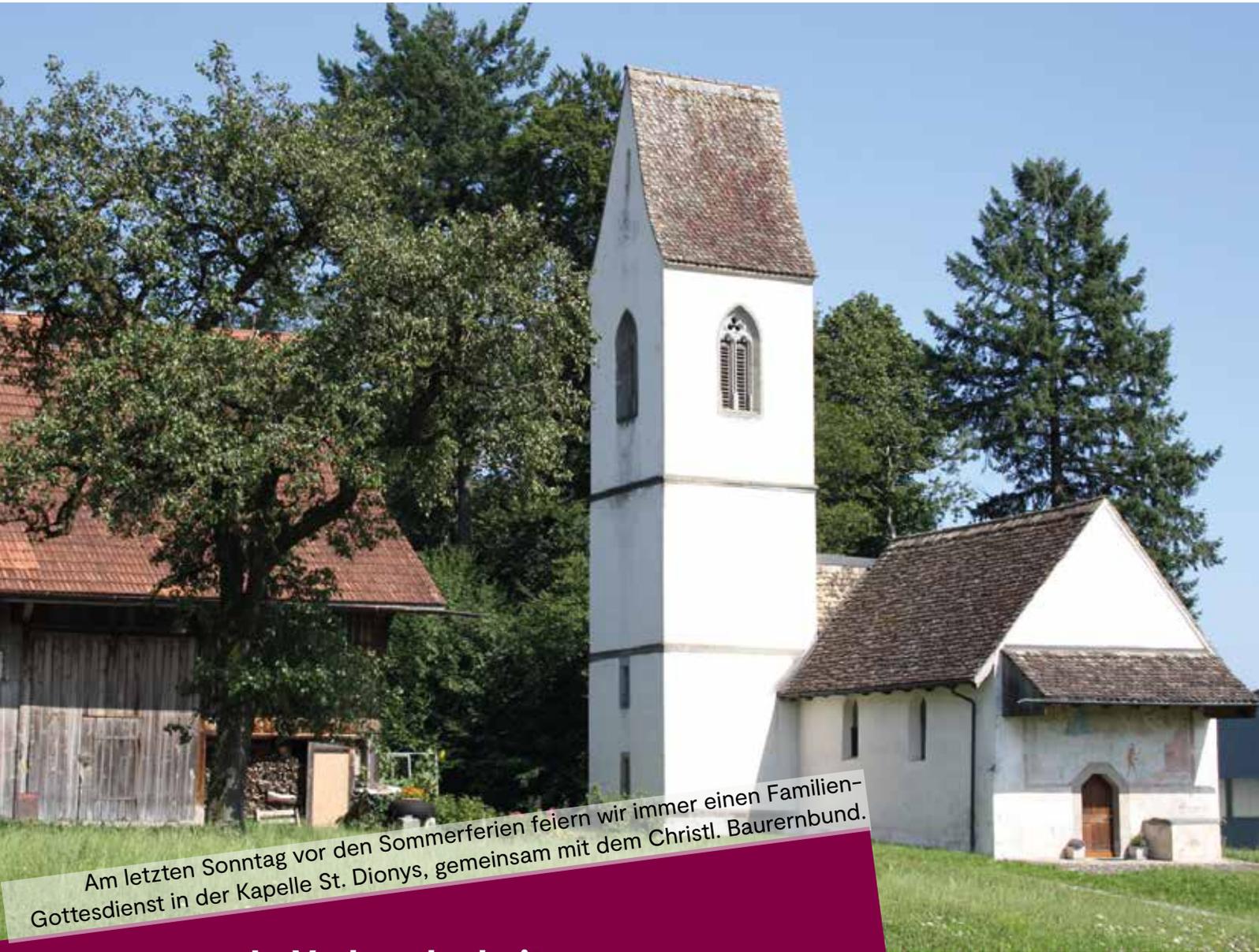


AZB
8645 Jona

Post CH AG

katholisch in Rapperswil-Jona // Nr. 7/2024

Retouren an: Postfach 2141



Am letzten Sonntag vor den Sommerferien feiern wir immer einen Familien-Gottesdienst in der Kapelle St. Dionys, gemeinsam mit dem Christl. Bauernbund.

In Verbundenheit: **UNSERE NEWSLETTER**

Immer am Montagmorgen versenden wir zur Vertiefung des Evangeliums vom vergangenen Sonntag einen **Impuls** und am Freitagmorgen einen **Newsletter**, der Sie über die Anlässe der kommenden Woche informiert.

Wenn Sie interessiert sind, **melden Sie sich** über die Website: www.krj.ch oder das Sekretariat.

www.krj.ch

